

DER WOCHENRÜCKBLICK

Herausgegeben von der

Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin, Tel. 030 557793-51, Fax: -40

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang befindet sich das Schreiben des ARE-Teams
zur Richterkontrolle, vom 3. April 2021.

Bitte beachten Sie, dass der UOKG- Wochenrückblick
im Moment Corona-bedingt alle zwei Wochen erscheint.
Eine informative und interessante Lektüre wünscht Ihnen
Irina Bitter

INFORMATIONEN AUS INSTITUTIONEN UND POLITIK

Point-Alpha-Stiftung. Gunter Geiger neuer Vorsitzender

Mit einem neuen Vorsitzenden an der Spitze geht der Beirat
der Point Alpha Stiftung in die Zukunft. Sein Stellvertreter
bleibt der Leiter der Landeszentrale für politische
osthessen-news.de

Petition: Stasi-Aktenschnipsel endlich scannen!

Ein Berliner Wissenschaftler will seit mehr als 20 Jahren Millionen zerrissener Stasi-Dokumente per Computer zusammensetzen. Doch die Bundesregierung und die Stasi-Unterlagen-Behörde lassen ihn abblitzen – angeblich, weil ...

achgut.com

Tod im Stasi Knast: Erinnerung an Matthias Domaschk

Seine Freunde nennen ihn Matz. Er trägt seine Haare gerne lang und offen, macht Musik, liest viel - und sehnt sich nach ein bisschen Freiheit in der Enge der DDR. Es gibt

berlin.de

DDR-Zusatzrenten

Entwurf für Härtefallfonds sorgt für Empörung bei Betroffenen

mdr.de

mdr.de

SED-Experte Rathenow widerspricht

Kati Witts Corona-DDR-Vergleich

tag24.de

Historikerin Nancy Aris ist neue Landesbeauftragte

mdr.de

Grenzmuseum Schiffersgrund wird neu gestaltet

rtl.de

Bundespräsident a. D. Joachim Gauck erhält

Internationalen Adalbert-Preis

presseportal.de

Ex-Bundespräsident Joachim Gauck

„Toleranz ist manchmal eine Zumutung“

deutschlandfunkkultur.de

„Nebstempel“ der DDR-Post

Quedlinburger sammelte Briefe, die nie ankamen

mz-web.de

DDR-Kunst: Zwei Mosaike suchen Wände

Die Werke aus einem Kulturhaus in Niederschöneweide wurden vor der Zerstörung gerettet, jetzt sucht der Bezirk Treptow-Köpenick einen Ausstellungsort.

berliner-zeitung.de

berliner-kurier.de

Der Tag der Deutschen Einheit

Warum ist er ein bundesweiter Feiertag?

merkur.de

Das ist der Mann, der das SED-Regime austrickste

Als junger Mann schmuggelte der West-Berliner Dietrich Rohrbeck kurz nach dem Bau der Berliner Mauer 16 Babys aus der DDR nach Dänemark, um sie mit ihren geflüchteten Eltern im Westen wieder zusammenzubringen. Bis heute weiß er nicht, wer diese Kinder waren.

focus.de

Abgehängte Länder. Wie verlassen ist der Osten?

Der Osten Deutschlands steht heute zwischen dem massiven Bevölkerungsverlust in ländlichen Gebieten sowie einem zunehmenden Aufbruch und Attraktivitätsgewinn der Ballungszentren um Leipzig, Dresden oder Berlin. Während die Städte auf den steten Zuwachs reagieren müssen,

Live übertragen am 06.04.2021

youtube.com

Zuchthaus Cottbus beginnt Forschung zur politischen Haft

niederlausitz-aktuell.de

BELARUS

Journalist der Deutschen Welle festgenommen

sueddeutsche.de

Literaturnobelpreisträgerin zu Belarus

„Die Stabilität Europas steht auf dem Spiel“

deutschlandfunk.de

„Über Belarus kann man nicht unpolitisch schreiben“

berliner-zeitung.de

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

Petition zur Zusammensetzung zerrissener Stasi-Unterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,
die UOKG unterstützt die Petition zur Auswertung von zerrissenen Stasi-Unterlagen, die von Herrn Volker Vahrenholt gestartet wurde. Sie können die Petition, die zum jetzigen Zeitpunkt schon fast 5.000 Unterzeichner gefunden hat, unterstützen, indem Sie sich über die folgende Homepage eintragen <http://chng.it/HYK4dzmx>
Herzlichen Dank für Ihr Engagement.
UOKG-Geschäftsstelle
uokg.de

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB)

Pressemitteilung

Abgehängte Länder. Wie verlassen ist der Osten? Veranstaltungsreihe „Zukunftswerkstatt Einheit“ geht in die digitale Fortsetzung Berlin, 30. März 2021 – Bevölkerungsrückgang auf dem Land, Aufbruchsstimmung in den großen Städten: Die Regionen in Ostdeutschland entwickeln sich unterschiedlich. Ist das eine Folge der DDR-Zeit? Oder hat der Westen mit ähnlichen Problemen [weiter](#)
youtube.com

die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Rundbriefes für den Monat April 2021

Behördengänge sind weiterhin möglich, insbesondere auch zu den Außenstellen des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes in Halle und Magdeburg (Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr). Ggf. ist eine Terminvereinbarung nötig.
[...]

Überblick über die öffentlichen Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote der Behörde der Landesbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur 2021...

[weiter](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e.V.

Pressemitteilung

Neue Außenstelle des Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen (BStU) kommt ins Menschenrechtszentrum Cottbus

Am 19. November 2020 hat der Bundestag den Gesetzesentwurf der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung des Bundesarchivgesetzes, des Stasi-Unterlagen-Gesetzes und zur Einrichtung einer oder eines SED-Opferbeauftragten beschlossen. In der Änderung des Stasiunterlagengesetzes ist die Bildung einer neuen Außenstelle der BStU in Cottbus vorgesehen. Auch wenn darin nicht explizit das Menschenrechtszentrum Cottbus mit der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus genannt wird, ist als Standort das Gelände der Gedenkstätte an der Bautzener Straße gemeint. „Für uns als ehemalige Häftlinge im größten Gefängnis für politische [mehr](#)

Die Beauftragte des Landes Brandenburg

zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Pressemitteilung Nr. 4 vom 30. März 2021

Hilfen für Opfer von Leid und Unrecht in Psychiatrien und Behinderteneinrichtungen: Anmeldungen noch drei Monate möglich

Anmeldefrist bei der Stiftung Anerkennung und Hilfe **endet am 30. Juni 2021**
Seit vier Jahren berät die Stiftung Anerkennung und Hilfe Menschen im Land Brandenburg, die vor 1990 als Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Behindertenhilfe untergebracht waren und dort Leid und Unrecht erfahren haben. Mehr als zweitausend Betroffene haben sich bislang an die Anlauf- und Beratungsstelle in Potsdam gewandt. Insgesamt wurden Hilfen in Höhe [mehr](#)

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Weiterhin keine Entschädigung für Zwangsarbeit in DDR-Gefängnissen

[mdr.de](#)

Doping-Opfer-Hilfe für Neuauflage des Entschädigungsgesetzes

Die Doping-Opfer-Hilfe fordert eine Neuauflage und damit Fortsetzung aller Entschädigungsleistungen für Opfer des DDR-Staatsdopings.

[augsburger-allgemeine.de](#)

DDR-Vergangenheit. Opferberatung im Blickpunkt

Das neugefasste Gesetz zur Unrechtsbereinigung zeigt Wirkung. 2020 haben sich rund 200 Sachsen-Anhalter zur Rehabilitation beraten lassen.

[volksstimme.de](https://www.volksstimme.de)

Kinder in DDR-Psychiatrien

Spät anerkanntes Leid

[ndr.de](https://www.ndr.de)

Keine Aufarbeitung von Experimenten im DDR-Freizeitsport

Nach ARD-Recherche: Bundesregierung plant keine Aufarbeitung von Experimenten im DDR-Freizeitsport

[spiegel.de](https://www.spiegel.de)

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

„Pädagogische Lesungen“ in der DDR

Sozialistische Schule zwischen Anspruch und Wirklichkeit

[deutschlandfunk.de](https://www.deutschlandfunk.de)

Was wurde aus Mestlin, dem einstigen Musterdorf der DDR?

[travelbook.de](https://www.travelbook.de)

Als die DDR träumte

Postmoderne: Das war der Stil, auf den Berlin, Ost wie West, längst gewartet hatte. Die Berlinische Galerie holt jetzt die Architektur der achtziger Jahre ins Museum.

[faz.net](https://www.faz.net)

„Geheimnisse des schönen Leo“

Der CSU-Politiker Leo Wagner stand im Verdacht, von der Stasi geschmiert worden zu sein, um das Misstrauensvotum gegen Willy Brandt zu torpedieren. Sein Fall weist Linien auf, die bis heute reichen.

[faz.net](https://www.faz.net)

75 Jahre Welt

Von Sylt nach Moskau. Die linken Jahre der WELT

[welt.de](https://www.welt.de)

Buch

Jürgen Brokoff

Literaturstreit und Bocksgesang. Literarische Autorschaft und öffentliche Meinung nach 1989

(Kleine Schriften zur literarischen Ästhetik und Hermeneutik; Bd. 7).

Wallstein Verlag, Göttingen 2021.

152 Seiten, 14,90 EUR.

ISBN-13: 9783835317123

Brokoffs vorgelegte Analyse Literaturstreit und Bocksgesang widmet sich den Fragen der literarischen Autorschaft und öffentlichen Meinung nach 1989/90 und deren Auswirkungen auf aktuelle Debatten. Ziel seiner Studie ist es, die teilweise polemisch geführten Debatten über Christa Wolfs Text *Was bleibt*, der 1990 den ersten Literaturstreit im wiedervereinigten Deutschland verursachte, und den bereits erwähnten Anschwellenden Bocksgesang von Strauß befreit von polemischen Lesarten zu analysieren. Laut Brokoff treiben die Debatten um diese beiden Texte einen „tiefgreifenden Wandel der politischen Diskussionskultur in Deutschland heute noch um“.

Bevor Brokoff zu seinen Analysen kommt, beschreibt er auf nur 50 Seiten die Geschichte der literarischen Autorschaft und öffentliche Meinungsbildung in Deutschland von 1947 bis heute. In der BRD [weiter](#)

Krimi

Andreas M. Sturm

Verlorenes Land

edition krimi, Hamburg 2021, 13 Euro

Der erste DDR-Krimi des Dresdner Autors Andreas M. Sturm.

Der Titel ist doppelbödig, eigentlich hat er sogar noch viele versteckte Keller. Nur eines meint der 1962 in Dresden geborene Krimi-Autor Andreas M. Sturm eher nicht: dass er die DDR wiederhaben möchte. Auch wenn das sein erster DDR-Krimi ist, nachdem er seine Ermittlerinnen

[l-iz.de](#)

Buch

Helga Schubert

Vom Aufstehen. Ein Leben in Geschichten

dtv, München 2021, 224 Seiten, 22,70 Euro.

Die Kälte mit Erinnerungen bekämpfen

Lauter Geschichten aus einem bewegten Leben: Die Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Helga Schubert und ihr Buch „Vom Aufstehen“.

[wienerzeitung.at](#)

[tagesspiegel.de](#)

[perlentaucher.de](#)

[merkur.de](#)

DIVERSES

Nutella-Ersatz aus ehemaliger DDR

Haselnuss-Aufstrich macht der Ferrero-Creme Konkurrenz
[merkur.de](https://www.merkur.de)

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Online-Podiumsdiskussion, Do. 15. April 2021, 18.00 – 19.30

www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/livestream

Die Arbeit der Treuhandanstalt polarisiert bis heute. Ihre Arbeit wurde von Beginn an kontrovers diskutiert und es war strittig, welche Ausrichtung die Behörde haben sollte, der rund 8.500 ehemals „volkseigene Betriebe“ der DDR mit mehr als vier Millionen Beschäftigten unterstanden. Anlässlich des 30. Jahrestags der Ermordung des Treuhand-Präsidenten Detlev Karsten Rohwedder ... Zuschauer/-innen sind während der Veranstaltung herzlich eingeladen, Ihre Erfahrungen und Fragen über den YouTube-Chat oder über die E-Mail-Adresse veranstaltungen@bundesstiftung-aufarbeitung.de einzubringen [Mehr Information](#)

Lesung und Einführung

Dresden, Di. 27. April 2021, 18.00 – 19.30

Diese Zeilen sind mein ganzes Leben. Briefe aus dem Gulag

Lesung und Einführung des Herausgebers Meinhard Stark
Annähernd 900 Briefe aus dem Gulag, geschrieben von 96 Gefangenen, hat Meinhard Stark über die Jahre gesammelt oder in Archiven in Russland, Polen, Litauen und Deutschland ausfindig gemacht. Ihre Zeilen sind ein authentisches Zeugnis damaliger Wahrnehmungen und Empfindungen ebenso wie einer tiefen Menschlichkeit unschuldig Inhaftierter.

Eine Kooperation der Dokumentationsstelle Dresden der Stiftung
Sächsische Gedenkstätten und der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

Ort: Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

Bautzner Straße 112a

01099 Dresden

Die Durchführung der Veranstaltungen findet im Rahmen der geltenden Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung statt. Änderungen sind daher jederzeit möglich.

Ausstellungseröffnung

Dresden, Mo. 17. Mai 2021, 18.00 - 19.30

1989 Zeitenwende.

Osteuropa zwischen Friedlicher Revolution und Gewalt

Das Jahr 1989 hat Europa verändert. Die Öffnung der Mauer, die Demonstrationen in Prag, die Schüsse der rumänischen Geheimpolizei auf Bürger, die Stürmung von Stasi-Zentralen – der Fotograf Mirko Krizanovic dokumentierte Momente dieser Zeitenwende im Osten und den folgenden Wandel. Die in dieser Ausstellung präsentierten 43 Fotografien zeigen die Umbrüche im Osten Europas in Ausschnitten.

Mirko Krizanovic ist freier Fotojournalist mit Ateliers in Darmstadt und Sainte Marie-en-Chanois. Er war 1987 bis 1994

Redaktionsfotograf der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Eine Kooperation der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden, der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der Volkshochschule Dresden

Ort: Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

Bautzner Straße 112a

01099 Dresden

Ausstellungseröffnung

Dresden, Mo. 08. Juni 2021, 18.00 - 19.30

Warum wir nach Dresden gekommen sind

Viele Jüdische Migranten und Spätaussiedler aus der Ukraine leben heute in Dresden. In Zeitzeugeninterviews berichten sie über das Leben der jüdischen Bevölkerung in der Ukraine.

Eine Kooperation des Jüdischen Frauenvereins Dresden, der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

Ort: Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

Bautzner Straße 112a

01099 Dresden

Ausstellung

In Zwickau und virtuell **bis Ende 2021** zu sehen

Umbruch Ost - Lebenswelten im Wandel

Das Grüne Bürgerbüro der Landtagsabgeordneten Kathleen Kuhfuß in [Zwickau](#) lädt für den heutigen Dienstag zur virtuellen Ausstellungseröffnung "Umbruch Ost - Lebenswelten im Wandel" um 17Uhr auf [Youtube](#) ein. Die Ausstellung handelt von den Jahren nach der friedlichen Revolution in der DDR auf dem Weg zur deutschen Einheit. Die Ausstellung führt auf 20 Tafeln den schwierigen Weg von der Wirtschafts- und Währungsunion im Jahr 1990 in der untergehenden DDR bis in die heutige politische und gesellschaftliche Situation vor Augen, informiert Kuhfuß. Autor der Ausstellung ist der Historiker Stefan Wolle und ist bis Jahresende im Grünen Bürgerbüro in

Zwickau zu sehen. (ja)

Ab 17 Uhr kann die Ausstellungseröffnung über folgenden Internet-Link mitverfolgt werden: www.freiepresse.de/umbruch-ost